



GLASFASERNETZ



FREIWILLIGENARBEIT



VERDIENSTVOLL



SPORTLICH

www.gewerbepuls.ch

Ausgabe 15 | Mai 2023

IN DIESER AUSGABE

Editorial	2	Neue Beleuchtung in Langendorf	6/7	Fusion Bürgergemeinde	12/13
Revision Seilbahn Weissenstein	3	Ivan Ruetsch: Beruf, Sport und Politik	8/9	Generalversammlung GewerbePuls	14/15
Verzögerter Glasfaser-Einbau	4/5	Vorreiterin der Freiwilligenarbeit	10/11	Letzte Seite / Impressum	16

EDITORIAL

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Schiessen Sie ab!

Kennen Sie Verkaufsanrufe von Mobilfunkanbietern? «Schiessen Sie heute noch ab, sonst wird es teurer und wir können nicht garantieren, dass so ein Angebot noch einmal kommt». Jede Woche einmal, über Monate. Und ja, auch bei der Konkurrenz ist das gleiche, das heisst kein günstigeres, Angebot am Markt. Alles in steigender Tendenz. Statt Fr. 60.– für das Abo plötzlich die Aussicht auf Fr. 660.– pro Monat als günstig. «Schiessen sie ab, unsere Experten können nicht garantieren, dass es nicht noch mehr steigt». «Am besten mit einer Vertragsdauer von mehreren Jahren, da könnten wir ihnen auf die letzten 2 Jahre einen günstigeren Tarif anbieten». Ein schlechter Scherz? Ja und nein, die Natelabos sind im Wettbewerb und bleiben bei Fr. 15.– bis 100.– je nach Bedarf. Jederzeit kündbar. Also alles im grünen Bereich.

Aber so ist man sich als Gewerbler im letzten Jahr bis Mitte Dezember vorgekommen. Jedoch nicht wegen Natelabos, sondern wegen Telefonanrufe und Mails von Stromlieferanten, die einen Vertrag für das Jahr 2023 bis 2027 abschliessen wollten. Das wären dann Kosten bei einem Verbrauch von 100 000 kw/h pro Jahr, von Fr. 66 000.– statt Fr. 6 000.– zuzüglich Netzgebühren von Fr. 1500.–. Und bei Industriefirmen wie die Ypsomed von 22 Mio. statt 2 Mio. Für jeden Betrieb schlussendlich nicht abzuwälzende Kosten und existenzbedrohend im höchsten Masse. Beim E-Mail-Angebot von Fr. 1.31 pro kw/h waren die Telefone dann doch still, und es traute sich niemand mehr anzurufen...

• Die Gründe für die Preisexplosion waren vielfältig. Drohende Strommangellage, Krieg und

die Chance, den grossen Gewinn zu machen liessen die Strombörsen verrücktspielen. Der Strommarkt ist sehr komplex. So komplex, dass Niemand den Durchblick hat. Kennen Sie das Merit-Order-System? Dies ist für die Preisgestaltung am Strommarkt verantwortlich. Man könnte nun drei Seiten mit einer Erläuterung füllen. Einfach gesagt. Fünf Bäcker backen fünf Brote. Das Brot mit dem höchsten Verkaufspreis gilt als Preis für alle fünf. Also auch für die vier, die günstiger wären. Wenn also die Herstellung von Strom mit Gasturbinen getätigt wird, gilt der Preis von diesen. Und wir wissen ja, wie der Gaspreis war, bis ihn die EU gedeckelt hatte. Das heisst, dass Schweizer Produzenten ihren Strom sehr gut an der Börse verkaufen konnten. So gut, dass man statt 200 Mio. Gewinn 1 Mrd. per Ende 2022 schreiben konnte. Mit dem Verkauf von ein paar Optionen auf Ende Jahr, die man nicht einlösen musste.

Unser Anliegen, dass die grossen Elektrizitätswerke dem Gewerbe und Industrie entgegenkommen könnten, nicht schenken, sondern zuwarten und einen Mixpreis anfangs 2023 aushandeln, wurde stets als «nicht möglich» abgetan. Jeder Betrieb würde ja die Waren auch dem Meistbietenden verkaufen und nicht einem anderen. Das stimmt so nicht. In der Coronakrise machten viele Betriebe Kompromisse mit Kunden und Lieferanten, man half einander. Und wenn man jetzt sieht, dass sich der Börsenpreis Tagesaktuell seit dem 3. Januar 2023 (ein Wunder?) zwischen 9–17 Rappen (je nach Stunde Tagespreise) bewegt, hätte man sehr wohl miteinander eine Lösung finden können. Auch fixe Verträge gäbe es unter 20 Rappen kw/h im 2023 und bis 11 Rappen fürs 2027. Aber egal ob Gemeinden oder Gewerbler, die aus Angst vor noch höheren Preisen irgend-



Remo Meier, Präsident GewerbePuls

wann unter dem Jahr hindurch dem Telefonangebot nachgegeben haben, diese sind jetzt noch einmal die «Behämmerten», schämen sich und kämpfen ums Überleben des Geschäfts.

Ob ich ein Stromspezialist bin? Ja, sind wir alle. Seit März 2023 dürfen wir uns alle so nennen. Warum? E-Mail vom März 2023 meines Stromlieferanten: «Da viele Faktoren, welche letztes Jahr die Preise im Q2 und Q3 zum Explodieren brachten immer noch vorhanden sind, ist die Chance gross, dass die Preise auch dieses Jahr steigen werden. Dies sind jedoch alles nur Vermutungen von mir und unseren Experten». Die erste ehrliche Aussage seit einem Jahr. Somit sind wir nun offiziell auf der Augenhöhe mit den «vermuteten Experten».

Meine Uhr vibriert gerade und schreibt, «entspannen Sie sich bei einem Spaziergang». Das mache ich jetzt. Das Thema ist immer noch mit Emotionen verbunden und hat im 2022 viele schlaflose Nächte beschert. Ich konnte jedoch den Telefonangeboten widerstehen und kaufe nun direkt an der Börse ein. Vorerst.

Seilbahn Weissenstein AG



Weissensteinstrasse 187 | 4515 Oberdorf
seilbahnweissenstein.ch | 032 622 18 27

ESB Sicherheitsdienst



Langendorfstasse 29 | 4503 Solothurn
esb-sicherheitsdienst.ch | 032 623 00 04

Schneitter AG



Industriestrasse 6 | 4513 Langendorf
schneitter.ch | 032 618 38 48

Woods and Mountains



Brüggmoosstrasse 7a | 4522 Rüttenen
w-and-m.ch | 079 293 34 10

SEILBAHN WEISSEN- STEIN AG: SINNVOLLE KOOPERATION

Sicherheit geht vor – und das bedingt bei einer Seilbahn einen Betriebsunterbruch. Das war auch bei der Seilbahn Weissenstein AG der Fall, die vom 13. März bis 6. April 2023 Wartungsarbeiten durchführen musste.

Joseph Weibel

Das freut niemand – noch weniger, wenn gleichzeitig die Nordstrasse auf den Weissenstein gesperrt ist. Aber wie geschrieben: Die

Sicherheit geht vor. Konrad Stuber, Geschäftsführer der Seilbahn Weissenstein AG sagt: «Ab dem sechsten Betriebsjahr müssen die Tragbolzen der Batterien alle sechs Jahre ausgebaut und einer Reissprüfung unterzogen werden. Wir haben 17 Stützen und insgesamt 34 Rollenbatterien, das heisst: künftig müssen periodisch sechs Rollenbatterien revidiert werden.» Die periodische Inspektion, Wartung und Instandsetzung der Rollenbatterien an den Stützen sei gesetzlich vorgeschrieben, so Konrad



Stuber. All das erfordere einen hohen Zeit-, Material- und Personalaufwand. Aus umwelttechnischen und finanziellen Gründen verzichtet die Seilbahn Weissenstein AG auf die sonst in der Branche üblichen Helikoptereinsätze. Die Bahn hat daher zusammen mit der Stiftung Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfall eine Wartungsplattform angeschafft, mit welcher die vorgeschriebenen Inspektionen, Wartungen und Instandsetzungen der Rollenbatterie direkt an der Stütze gemacht werden können. Dies schaffe Flexibilität und finanzielle Sicherheit für die Zukunft der beiden Unternehmen.

Unglücklicherweise ging mit der Revision eine Strassensperrung auf den Weissenstein einher. Knapp drei Wochen war die Passstrasse deshalb wegen Steinschlag gesperrt. Am 1. April 2023 konnte sie wieder eröffnet werden.

Restaurant Pizzeria Traube



Restaurant Pizzeria
TRAUBE

Schulhausstrasse 9 | 4513 Langendorf
restaurant-pizzeria-traube.ch | 032 623 11 64

Adam Schreinerei AG



ADAM SCHREINEREI
INNENAUSBAU AG

Weissensteinstrasse 115 | 4515 Oberdorf
adam-schreinerei.ch | 032 622 17 69

Ledermann AG



Ledermann
ledermann

Schulhausstrasse 10 | 4513 Langendorf
ledermann.ch | 032 622 12 56

Schreinerei Langendorf AG



Industriestrasse 11 | 4513 Langendorf
schreinerei-langendorf.ch | 032 623 89 21

AUSBAU GLASFASERNETZ

FRAGEN RUND UM DAS GLASFASERNETZ

Gewerbepuls: Was heisst FTTH und was bedeutet das?

Thomas Schär: Fiber to the Home, jede Wohnung, jeder Gewerbebetrieb, (Nutzungseinheit) erhält eine eigene Glasfaserleitung mit bis zu vier Fasern.

Aus was besteht eine Glasfaser?

Aus einer hauchdünnen Faser aus Glas, dünner als ein Haar, 125µm oder 1/8 Millimeter.

Was für eine maximale Geschwindigkeit ist derzeit mit einem Glasfaseranschluss möglich?

Informationen werden mit annähernder Lichtgeschwindigkeit übertragen. Die GAW kann aktuell auf einer Glasfaser eine Bandbreite bis 10Gbit/s symmetrisch anbieten, theoretisch ist die Geschwindigkeit auf einer Glasfaser jedoch nahezu unendlich.

Wie gross ist der Unterschied zwischen Internet mit dem bisherigen Netz und Glasfaser?

Die Glasfaser ermöglicht hohe Bandbreite sowohl im Up- wie auch im Download (symmetrisch).

Wie funktioniert der Einbau des Glasfasernetzes in Mehrfamilienhäusern?

Sinnvollerweise gemeinsam für alle Wohnung, in Absprache mit Eigentümer, Verwaltung und Mieter. Jede Wohnung erhält eine eigene Glasfasersteckdose bis in das Wohnzimmer oder zum technischen Verteiler der Wohnung. In der Regel können bestehende Kabeltrassen und Rohranlagen genutzt werden und es entstehen keine Kosten für den Eigentümer.

Was macht den Ausbau so zeit- und kostenintensiv?

Unvorhergesehenes und der Tiefbau. Oft sind



Thomas Schär ist Bereichsleiter Infrastruktur bei der GA Weissenstein AG. Er sagt: «Über den aktuellen Ausbaustand des Glasfasernetzes gibt die Homepage der GAW Auskunft.»

Foto: GAW

die bestehenden Kabeltrassen ungenügend oder nicht korrekt dokumentiert. Die alten Antennenkabel wurden zudem vor vierzig Jahren direkt im Erdreich verlegt. Heute sind die Ansprüche viel höher.

leistung bei gleichem oder günstigerem Preis möglich. Neubauten werden, wenn immer möglich, nur noch an das Glasfasernetz angeschlossen.

Bleiben die Anschluss- und Betriebskosten für den Konsumenten gleich?

In der Regel ist gleiche oder bessere Internet-

Wieso baut die GAW in Oberdorf und die Swisscom in Rüttenen?

Nutzen von Synergien. Es macht viel Sinn, dass nur ein Unternehmen in den Gemeinden ein

Garage Pietro Marino



GARAGE P I E T R O M A R I N O

Langendorfstrasse 2 | 4513 Langendorf
garagemarino.ch | 032 618 41 38

Gysin + Gerspacher AG



gysin + gerspacher ag

Hunnenweg 8 | 4500 Solothurn
gysingerspacher.ch | 032 622 29 62

Feinbäckerei Studer



Feinbäckerei Studer
Baselstr Solothurn
Filiale Langendorf

Weissensteinstrasse 21 | 4513 Langendorf
feinbaeckerei-studer.ch | 032 622 94 41

Raiffeisenbank Weissenstein



RAIFFEISEN

Weissensteinstrasse 4 | 4513 Langendorf
raiffeisen.ch/weissenstein | 032 625 01 01

AUSBAU GLASFASERNETZ

Kommunikationsnetz baut. Die Emissionen für die Bevölkerung werden kleiner, die Auslastung im Betrieb wird höher. Entscheidend für die Zuteilung dieses Beispiels ist, wer hat die besseren Voraussetzungen und kann günstiger bauen. Da eine Kooperation besteht, gehört das Netz in den Gemeinden der GAW und der Swisscom gemeinsam.

Wie ist der aktuelle Stand in den drei Gemeinden?

In Oberdorf und Rüttenen sind ca. die Hälfte der Liegenschaften erschlossen und können

bereits vom neuen Netz profitieren. Über den aktuellen Ausbaustand gibt die Homepage der GAW jederzeit aktuell Auskunft.

In Langendorf ist das Netz mit kleinen Ausnahmen fertig gebaut. Aktuell werden die letzten Kunden vom Antennennetz auf das Glasfasernetz umgeschaltet. Per Ende Jahr geht das Antennennetz nach 40 Jahren in Pension. Der Unterhalt, der Betrieb und der Strombedarf für 156 Verstärker fällt weg. Die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit des Glasfasernetzes ist viel höher.

Kam es zu Verzögerungen beim Ausbau?

Leider ja, das ist sehr bedauerlich. Beim Öffnen von Kabelschächten stösst der Netzbauer immer wieder auf neue Situationen und unvorhergesehenes. Der Projektleiter der GAW Roland Christen spricht dann von «Industrie-archeologie».

Weiter wird beim Ausbau auch Rücksicht auf geplante Sanierungen von Strassen durch die Gemeinden genommen. Auch hier macht es Sinn, Synergien zu nutzen.



Beim Öffnen von Kabelschächten stösst der Netzbauer immer wieder auf neue Situationen und unvorhergesehenes, was dann folglich zu Verzögerungen führt. Foto: Shutterstock

Regiobank Solothurn AG



Westbahnhofstrasse 11 | 4502 Solothurn
regiobank.ch | 032 624 15 15

Michel Interior AG



Weissensteinstrasse 100 | 4515 Oberdorf
michel-interior.ch | 032 675 80 47

Prisma Werbetechnik GmbH



Gewerbstrasse 7 | 4513 Langendorf
prisma-werbetechnik.ch | 032 622 61 24

Druckerei Herzog AG



Gewerbstrasse 3 | 4513 Langendorf
herzogdruck.ch | 032 622 40 58



Langendorf
Einwohnergemeinde



Mit der Wachskerze hat das Licht in der neueren Zeit angefangen – und jetzt wird die Lichterwelt von LED-Leuchtmitteln dominiert.

Foto: Shutterstock

DIE ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG WURDE MIT LED AUSGESTATTET

Haben Sie es schon bemerkt? Die öffentliche Beleuchtung unserer Gemeinde – rund 300 Strassenlampen – wurde in den letzten Monaten mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Ein Bericht wie es dazu kam.

Hans-Peter Berger, Gemeindepräsident Langendorf

Seit dem Frühjahr 2022 ist das Thema Energie, deren Produktion und insbesondere der Verbrauch, in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Das Bewusstsein um Energie ist stark

gestiegen. Sie ist eine knappe Ressource geworden. Ab September 2022 wurde dazu auch vom Bund eine Kampagne geschaltet mit dem Ziel, den Energieverbrauch zu reduzieren. Dazu gibt es verschiedene Massnahmen mit unterschiedlicher Wirkung, jedoch immer mit dem Ziel, den Verbrauch von Energie im Allgemeinen, insbesondere aber den Verbrauch von elektrischer und fossiler Energie, zu reduzieren.

Sparpotenzial hier...

Wo kann eine Gemeinde Energie sparen? Genau

wie Firmen oder Privatpersonen: beim Heizen und bei der Beleuchtung. Die Schulliegenschaften und das Gemeindehaus werden seit über 15 Jahren mit Pellets geheizt. Die Pelletheizung steht im Schulhaus B, die Wärmeverteilung in die einzelnen Gebäude erfolgt via Wärmeverbund.

... wie dort

Wäre da also noch die öffentliche Beleuchtung. Eine immer wieder diskutierte mögliche Massnahme wäre die Lichtabschaltung, beispiels-

Roos GmbH
Hauswartung & Malerei



Fallernweg 1 | 4515 Oberdorf | roos-hmr.ch
Hauswartung 079 444 77 52
Malerei 079 787 94 90

Schneider Reisen & Transporte AG



SCHNEIDER REISEN
Industriestrasse 1 | 4513 Langendorf
schneider-reisen.ch | 032 618 11 55

Cucina Arte GmbH



CUCINA ARTE
RISTORANTE-CATERING
BRÜGGMOOSSTRASSE 13 · 4500 SOLOTHURN
Brüggmoosstrasse 13 | 4500 Solothurn
cucinaarte.ch | 032 623 17 37

Gasthof Hinter-Weissenstein



Hinter-Weissenstein

Hinter-Weissenstein | 4515 Weissenstein
hinterweissenstein.ch | 032 639 13 07

weise ab Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden. Diverse Gemeinden und Städte tun dies bereits. Der Kanton Solothurn hat den Gemeinden Mitte Oktober 2022 mitgeteilt, dass Fussgängerstreifen und andere Konfliktzonen auf Kantonsstrassen wie Kreuzungen, Kreisel, Einfahrten und Querungen in der Nacht beleuchtet sein müssen. Die Beleuchtung auf Gemeindestrassen hingegen könnte ausgeschaltet werden. Abklärungen zeigten, dass in Langendorf die Strassenlampen entlang der Gemeinde- und Kantonsstrassen von denselben Trafostationen gespeist und gesteuert werden. Es fehlt die für eine Nachtabschaltung benötigte separate Verkabelung.

Die Voraussetzungen, die öffentliche Beleuchtung nur auf Gemeindestrassen auszuschalten, sind also nicht, oder nur mit einem grossen finanziellen und zeitlichen Aufwand, gegeben. Der Gemeinderat entschied sich deshalb für den anderen Weg, Energie zu sparen: den Ersatz der bestehenden Leuchtmittel durch LED. Aufgrund der Dringlichkeit sprach er dazu im Oktober 2022 einen Nachtragskredit von 32 000 Franken aus. Die Herausforderung war jedoch, die Leuchtmittel innert nützlicher Frist

zu finden. Denn Leuchtmittel für Strassenlampen sind nicht allgemeines Konsumgut. In guter Zusammenarbeit mit der Regio Energie Solothurn, welche für die Wartung und den Unterhalt unserer Strassenbeleuchtung zuständig ist, konnten in kurzer Zeit Leuchtmittel beschafft werden, welche in die bestehenden Leuchten eingebaut werden können. Durch diesen Ersatz ergibt sich eine Energieeinsparung von rund 60% oder 60 000 kWh pro Jahr. Mit den per Januar 2023 erhöhten Strompreisen reduzieren sich die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung immerhin noch um rund die Hälfte, sprich ca. 16 000 Franken. Durch diese Einsparung ist die Investition in den Ersatz der Leuchtmittel innert zweier Jahre finanziert.

Selbstkritisch könnte man sich jetzt fragen: Wieso haben wir das nicht schon vorher gemacht? Nun, eine Krise eröffnet manchmal auch Chancen.



Die öffentliche Beleuchtung vorher und nachher. In diesem Bild ist der alte Reflektor (SON-T 70W)...



... und hier der neue TForce LED (road 26W). Die beiden Reflektoren stammen von der kleinen Iridium Leuchte.

Foto: zvg

Profisolar GmbH



PROFISOLAR
SMART SOLUTION FOR YOUR ENERGY

Biberiststrasse 4 | 4563 Gerlafingen
profisolar.ch | 079 301 31 91

Michel & Weber AG



Michel Weber
MW
Sanitär • Heiztechnik

Engestrasse 29 | 4500 Solothurn
michel-weber.ch | 032 622 92 39

Zahnarztpraxis Ph. Müller



Zahnarztpraxis Ph. Müller
Dr. med. dent. | Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Weissensteinstrasse 24 | 4513 Langendorf
zahnarzt-langendorf.ch | 032 622 25 25

Restaurant Kreuz



IM DORF - FÜR'S DORF
KREUZ
OBERDORF - SO

Weissensteinstrasse 82 | 4515 Oberdorf
kreuz-oberdorf.ch | 032 530 70 02

Gasthof National



gasthofnational
Langendorf

Weissensteinstrasse 28 | 4513 Langendorf
gasthof-national.ch | 032 623 32 16

Restaurant Sennhaus



Restaurant Sennhaus
Weissenstein

4515 Weissenstein
sennhaus-weissenstein.ch | 032 622 16 78

Restaurant zum Chutz



Weissensteinstrasse 26 | 4513 Langendorf
chutz-langendorf.ch | 032 622 34 71

Damian Music, MEIGOLD GmbH



Damian Music

Hubelacker 10 | 4513 Langendorf
damianmusic.ch | 032 623 23 33



Rüttenen



IVAN RUETSCH BRINGT DAS ZUSAMMEN: BERUF, SPORT UND POLITIK

Sein Grossvater war bei der SP, sein Vater ebenso. Und so gab es für Ivan Ruetsch kein Entrinnen. Auch er entschied sich für die Sozialdemokraten, als es darum ging, sich politisch in der Gemeinde zu engagieren. Seit 2013 ist der 46-jährige Ur-Rüttener im Gemeinderat und vertritt das Ressort Tiefbau und Werke, welches die Strassen, Bäche, Kanalisation und die ARA beinhaltet. Ein Porträt über einen überaus interessanten Zeitgenossen.

Joseph Weibel

Sieht so ein SP-Politiker aus? So gefragt, müsste die Gegenfrage heissen: Wie sieht denn ein SP-Politiker aus? Richtig. Aber das war nicht die Frage an Ivan Ruetsch, der an der Allmendstrasse in Rüttenen mit seiner Lebenspartnerin ein schmuckes Einfamilienhaus bewohnt. Wie oder für wen man später politisiert, entscheidet sich oftmals schon in der Familie. Ivan Ruetsch ist da keine Ausnahme. Spätestens als er seinen Vater in die Berghütte beglei-

tete, wo sich die Urgesteine der «Sozis» aus Rüttenen treffen, entschied er sich ebenfalls für diese Partei. Seine Meinung hat sich bis heute nicht geändert. «Aber», sagt er, «der Lebenslauf stimmt nicht unbedingt mit der Partei überein.» Wie er das meint? Er ist kein «Überzeugter», der nur das eine und nur eine Meinung kennt. «Eines geht nicht ohne das andere». Er wisse, dass man Geld verdienen müsse, um das Leben aus eigener Kraft zu meistern.

Mit wachem Auge durchs Leben

Wir sitzen im Wohnzimmer. Auf dem Tisch steht ein Laptop. Er ist für Effizienz und fragt, ob er mir seinen Lebenslauf schicken solle. So können wir uns bestimmte und wichtige Fragen sparen, finde ich auch. Es gibt andere ebenso interessante Themen, bei denen Ivan Ruetsch mit seinen Aussagen immer wieder überrascht. Sie würden den Platzrahmen in diesem Magazin sprengen. Nur so viel: Der Rüttener gehört zu der leider schwindenden Spezies Mensch, die mit wachem Auge durchs Leben schreiten und kritische Fragen stellen, wenn es dazu Anlass gibt. Das habe es in letzter Zeit immer wieder gegeben. Als gelernter Elektroinstallateur, langjähriger Mitarbeiter bei einem grossen Energieversorger und einem ebenso bedeutenden Player in der Gebäudetechnik, sieht er die grossen Stichworte Energieknappheit und -versorgung mit etwas anderen – eben kritischen Augen. Er wagt auch Dinge zu hinterfragen, von denen er weniger versteht, sie ihm aber sprichwörtlich

spanisch vorkommen. Tatsächlich. Er ist ein interessanter Gesprächspartner. Einer, der andere Meinungen ebenso respektiert und deshalb erwartet, dass man auch die seinige anhört.

Was ihn als Gemeinderat beschäftigt

Dass er sich im Moment wenig mit der Schweizer SP-Spitze identifizieren kann, überrascht nicht. Viel wichtiger ist ihm die Arbeit in der Gemeinde, da wo er aufgewachsen und bis heute verwurzelt ist. Die Arbeit im Gemeinderat macht ihm Spass. Seit Markus Boss als Gemeindepräsident im Rat ist, noch viel mehr. «Er ist sehr kompetent und hat aus dem Gremium eine Einheit geformt.» Er weiss, wovon er spricht. Im Gemeinderat sitzt er in der dritten Legislaturperiode, im Bürgerrat ebenso. Bereits über zwölf Jahre arbeitet er in der Baukommission mit. Auch wenn sein Ressort nicht im direkten Zusammenhang mit seiner Tätigkeit steht, so schätzt er für diese Arbeit, dass er der Baubranche in all seinen Tätigkeiten immer nahestand und noch heute steht. Seit 2022 ist er Projektleiter Baumanagement bei der Wincasa AG. Seine Ressortarbeit wird einerseits von dem dringenden Ersatz der ARA und von Strassensanierungen dominiert. Letztere erfolgen für fünf Strassenabschnitte tranchenweise über vier Jahre, um unter anderem auch die jährlichen Investitionsbudgets nicht zu sehr zu belasten. Beim Ersatz der ARA wird als sicherste Variante auf ein Pumpwerk gesetzt. Das berge auch für die Umwelt kaum Risiken.

Physio Wyssstei



**PHYSIO
WYSSESTEI**

Industriestrasse 9 | 4513 Langendorf
physio-wyssstei.ch | 032 618 00 14

Hotel Weissenstein AG



Vorderer Weissenstein 2 | 4515 Oberdorf
hotelweissenstein.ch | 032 530 17 17

Dejo-Press GmbH Solothurn



**DE-JO PRESS
SOLOTHURN**

Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
dejo-press.ch | 032 501 12 91

Kreativ Küchen



**Kreativ
Küchen**

Alpenstrasse 50 | 4515 Oberdorf
kreativkuechen.ch | 032 622 36 11

Zweitaktivste Gemeinde

Dass er dereinst Einsitz nehmen würde im Gemeinderat war nicht unbedingt geplant. Sein Vorgänger habe ihn damals gefragt, ob er für ein solches Amt Interesse hätte. Da er, wie schon beschrieben, sehr aktiv im politischen Gemeindealltag integriert war, fiel ihm ein Ja nicht so schwer. Muss wohl im Rüttener Gen liegen. Denn die Leberberger Gemeinde gilt politisch als eine der aktivsten Gemeinden im Kanton. Auf die neun Gemeinderatssitze kommen spielend 22 Kandidatinnen und Kandidaten zusammen. Spürbar war dieser Geist auch beim öffentlichen Mitwirkungsverfahren für die Ortsplanungsrevision. «Da waren

rund 90 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend und haben sehr engagiert mitgearbeitet.» Rüttenen zählt 1518 Einwohner. Wenn man nur die Stimmberechtigten berücksichtigt, so dürfte das ein sehr guter Schnitt sein. Schade findet er, dass für Gewerbe- und Industrieansiedlungen nicht mehr viel Raum ist. Aber das lasse sich nun mal nicht ändern.

Ganz sportiv

Der Blick auf den Lebenslauf von Ivan Ruetsch macht den Anschein, dass da nicht mehr viel Luft ist für Privates. Von wegen. Anfang 2000 liess er sich in Zermatt etwa zum Schneesport-

lehrer ausbilden, und unterstrich damit seine Affinität zum Schnee- und Wintersport. Skihochtouren sind für ihn Momente, wo er viel Kraft holt und sich wohl fühlt. Freeriden gehört ebenso in sein Sport-Portefeuille wie im Sommer Bergsteigen, Tauchen oder Motorradfahren. Das alles hat noch Platz in seinem doch auch intensiven Berufs- und Politleben. Es ist wohl eine Sache der Einstellung und des Willens. Das muss so sein.

Vielleicht begegnet man deshalb dem sympathischen Mann gerne auf der Strasse. Er freut sich über jeden gegenseitigen Gruss. «In Rüttenen», sagt er, «ist das noch so».



Ivan Ruetsch ist seit 2013 im Rüttener Gemeinderat und auch sonst ganz sportlich unterwegs.

Foto: zvg

GA Weissenstein GmbH



Weissensteinstrasse 1 | 4503 Solothurn
ga-weissenstein.ch | 032 942 94 29

Chäsi Langendorf



Rüttenenstrasse 11 | 4513 Langendorf
032 623 33 23

Lüthypartner AG



Biberiststrasse 24 | 4500 Solothurn
luethypartner.ch | 032 624 55 00

Breiter Kunsthandel



Rüttenenstrasse 68 | 4513 Langendorf
steinsaege.ch | 032 622 09 04



Oberdorf
Einwohnergemeinde



Der Laden im Dorf trägt immer auch dazu bei, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner untereinander austauschen können und immer ein paar Minuten Zeit finden zu gemütlichen Gesprächen.

Foto: Joseph Weibel

OBERDORF IST VORREITERIN DER FREIWILLIGENARBEIT

In der Schweiz engagiert sich rund ein Drittel der Bevölkerung in der Freiwilligenarbeit, davon etwa 80 Prozent auf lokaler Ebene. Seit Anfang Jahr ist im Kanton Solothurn ein Gesetz in Kraft, das die Freiwilligenarbeit regelt. Umgesetzt werden muss dieser Kantonsratsbeschluss durch die Gemeinden. Oberdorf hat ein Umsetzungskonzept ausgearbeitet, das auch die Budget- und Schuldenberatung miteinbezieht.

Joseph Weibel

Die Oberdörfer, so scheint es, haben mit der Freiwilligenarbeit kein Problem. Gemeinde-

verwalter Gregor Glaus nennt ein konkretes Beispiel: «Das schon einige Zeit bestehende <FamilieNetz Oberdorf>, die Dorfvereine oder die Arbeitsgruppe <Ukraine> haben sich in den Krisenzeiten organisiert und mitgeholfen.» Das «FamilieNetz Oberdorf» engagiert sich auch für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen, die sich folgerichtig primär an Familien wenden.

Mit bestem Beispiel vorangegangen

Das Engagement der Beteiligten basiert auf Freiwilligenarbeit. Das kam besonders während der Corona-Krise zum Ausdruck. «Da ist unsere

Bevölkerung, ganz allgemein, mit bestem Beispiel vorangegangen», sagt Gregor Glaus. Fahr- oder Einkaufsdienste wurden angeboten und von Menschen, die selbst nicht aus dem Haus konnten oder durften, sehr geschätzt. «Diese Hilfeleistungen werden bei Bedarf nach wie vor erbracht», ergänzt der Oberdörfer Gemeindeglied. Nach der Pandemie, kam mit dem Ausbruch des Angriffskriegs gegen die Ukraine die nächste Krise. Auch da stand Oberdorf nicht zurück, als es darum ging, Flüchtlinge aus der Ukraine einzuquartieren. «Wir konnten im Studienhaus Bosch rund 15 Menschen vorübergehend einquartieren.»

AEK Elektro AG



Dammstrasse 12 | 4500 Solothurn
aekelektro.ch | 032 624 86 26

Regio Energie Solothurn



regio energie
solothurn

Rötistrasse 17 | 4502 Solothurn
regioenergie.ch | 032 626 94 94

Walker's-Team Vermietungs AG



Allmendstrasse 2a | 4512 Bellach
walkers-team.ch | 032 623 60 66

North Side Custom



Industriestrasse 9 | 4513 Langendorf
nsc-bike.ch | 076 567 01 40

Freiwilligenarbeit passiert im Dorf

Dass die Freiwilligenarbeit die grösste Wirkung hat, wenn diese vor Ort stattfindet, stellte auch das Solothurner Kantonsparlament fest und verankerte dieses Freiwilligenengagement ins Gesetz – mit Wirkung ab 1. Januar 2023. Im Beschluss steht unter anderem: «In den Gemeinden existieren bereits heute zahlreiche Organisationen, Netzwerke, Vereine und Anlässe, die Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige bieten.» Was so einfach und vor allem selbstverständlich tönt, ist es allerdings nicht. Die Gemeinde Oberdorf hat 1865 Einwohner (Stand: 31.12.2022), der Ausländeranteil beträgt 7,9 Prozent. Weiter entscheidend ist die

Verankerung der Bevölkerung in und mit ihrer Gemeinde. Die sei hier besonders gross, sagt Gemeindeverwalter Glaus. Im Dorf sind 16 Vereine aktiv. Das ist viel bei dieser doch eher tiefen Einwohnerzahl.

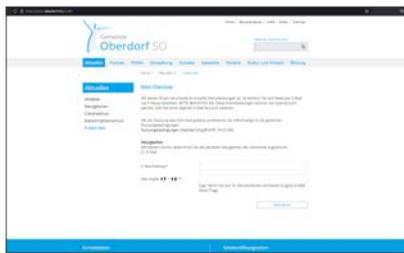
Digitalen Newsletter abonnieren

Die Gemeinde tritt modern und interaktiv auf. Sie betreibt eine attraktive und gut aktualisierte Webseite, die ihre Bevölkerung mit einem digitalen Newsletter versorgt. Nicht automatisch, sondern, wenn man den Newsletter abonniert. Dabei wird man – nicht wie bei anderen eher negativen Beispielen – mit Push-News überrollt, sondern nach Bedarf, oder im Schnitt ein bis zwei Mal pro Monat mit Neuigkeiten versorgt. In der Zahl der Abonnements stecke noch Potenzial, schmunzelt Gregor Glaus vielsagend. Er meint damit: Wer Zugriff auf das Internet hat sollte sich dieses kostenlose Newsletter-Abo sichern. Das wird in nächster Zeit umso bedeutender, weil die Gemeinde Oberdorf ein Portal als «Marktplatz» für besagte Freiwilligenarbeit eröffnet hat. Wer Hilfe sucht, kann seine Bedürfnisse ebenso auf diesem Portal eintragen lassen wie Einzelpersonen oder gemeinnützige Organisationen, die die Art von Dienstleistungen anpreisen. «Wir sind Triage-Stelle für solche Eingaben und entscheiden, ob die Dienstleistung oder die Suche nach einer Dienstleistung auf der Webseite veröffentlicht wird.»

Gewisse Einschränkungen gibt es. Zum Beispiel: Erbrachte Leistungen dürfen nicht von ungenügender Qualität sein. Dazu gehört auch, dass ein freiwilliges Engagement nur dort Platz haben soll, wo bezahlte Arbeit nicht konkurrenziert, sondern durch ehrenamtlich tätige Personen ergänzt und bereichert wird. Einkäufe oder Fahrdienste sind zwei Möglichkeiten, die weiterhin gefördert werden. Wie wertvoll ein Detailhandelsgeschäft sein könne, sagt Gregor Glaus. «Der Volg-Laden im Ort deckt den täglichen Bedarf bestens ab.» Ein

NEWSLETTER OBERDORF

Sie möchten den kostenlosen Newsletter der Gemeinde Oberdorf abonnieren? Kein Problem. Loggen Sie sich im Internet unter www.oberdorf.ch ein, klicken Sie oben links auf «Aktuelles» dann auf die Unterrubrik «E-Mail-Abo» und schon sind Sie bei der Anmeldemaske.



Die digitale Plattform für Vereine, Institutionen und Privatpersonen wird demnächst aufgeschaltet. Auf jeden Fall werden Newsletter-Abonnenten rechtzeitig darüber informiert.

BUDGET- UND SCHULDENBERATUNG

Mit Kantonsratsbeschluss vom 27. März 2019 wurde der Auftrag Budget- und Schuldenberatung als Leistungsfeld zu sichern, für erheblich erklärt. Die Budget- und Schuldenberatung ist deshalb ebenfalls der Gemeinde zugeordnet worden. Oberdorf hat den Entschluss gefasst, eine Leistungsvereinbarung mit der Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn abzuschliessen. Hilfesuchende können sich deshalb bei Bedarf direkt an die Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn (www.schulden-ag-so.ch) wenden. Das Angebot ist für Oberdörfen und Oberdörfen kostenlos!

solches «Lädli», wie ein Dorfladen liebevoll genannt wird, entwickle sich zudem als hervorragende Begegnungsstätte.

Austausch auf Plattform

Diese physische Begegnung wurde nun bereichert durch die digitale Plattform, wo sich Nachfrage und Angebote treffen. Vereine, Institutionen und Privatpersonen können sich kostenlos austauschen. «Mit dieser Plattform», so Gregor Glaus abschliessend, «ist es für die Gemeinde zudem möglich, die bereits bestehenden kostenlosen Möglichkeiten zu pushen und zu fördern, einschliesslich der Budget- und Schuldenberatung.»

<https://www.oberdorf.ch/freiwilligenarbeit>
Ein Angebot oder eine Nachfrage?
Jetzt Inserat erstellen!

staNsol GmbH



staNsol GmbH
Kürzematt 3 | 4515 Oberdorf
cyclingskills.ch | 079 250 40 30

Sonderegger Pflanzen und Gärten



Weissensteinstrasse 36 | 4513 Langendorf
begruener.ch | 032 622 16 45

Massagepraxis Nadja Pröls



Schulhausstrasse 11 | 4513 Langendorf
032 621 25 49

ORTHO-TEAM Mattle AG



Dornacherplatz 7 | 4500 Solothurn
ortho-team.ch | 032 624 11 55



Langendorf



Bürgergemeinde

GEMEINDEFUSIONEN: WAS HEISST DAS FÜR BÜRGERGEMEINDEN?

Laut Gemeindegesezt des Kantons Solothurn konnten bis anhin Beiträge des Kantons für Gemeindegeseztzusammenschlüsse angefordert werden. Das heisst 100 Franken pro Einwohner und Einwohnerin, höchstens aber 500 000 Franken Staatsbeiträge sollen den Anreiz für Gemeindegeseztzusammenschlüsse geben. Laut Abstimmungsinfo kam es zu insgesamt neun Fusionen. Involviert waren 26 beteiligte Einwohnergemeinden.

André Hess, Bürgergemeindevorwalter

Da in den beteiligten Gemeinden 15 468 Personen wohnten, wurden insgesamt rund 3.4 Millionen Franken ausbezahlt. Sicher machen Fusionen bei sogenannten Kleingemeinden Sinn, vor allem, wenn Gemeinderäte oder

Kommissionen aufgrund mangelnder Interessen nicht mehr besetzt werden können. Vorausgesetzt, der Kanton kann sich solche Ausgaben leisten.

Um die Weiterentwicklung der Gemeindegeseztlandschaft, sprich Fusionen, voranzutreiben, hat der Regierungsrat dem Kantonsrat eine Vorlage unterbreitet. Diese sieht vor, das besteheude Gemeindegesezt zu lockern, indem die geltende Höchstgrenze von 500 000 Franken pro beteiligte Einwohnergemeinde und die Bestimmung, wonach auf dem gleichen Gemeindegeseztgebiet die Ausrichtung eines Staatsbeitrags nur einmalig möglich ist, aufgehoben werden sollen. Neu wird der Kanton pro beteiligte Einwohnergemeinde für die ersten 10 000 Einwohner und Einwohnerinnen einen Beitrag von

100 Franken pro Person entrichten und für weitere Einwohner und Einwohnerinnen 50 Franken pro Person. Der Mindestbeitrag beträgt 100 000 Franken (vorher 50 000 Franken), ein Maximalbetrag wird entfallen, bisher waren es 500 000 Franken.

Alle zahlen mit

Auf die finanzielle Auswirkung auf den Kanton will ich hier nicht eingehen. Das Solothurner Stimmvolk hat entschieden und der Vorlage zugestimmt. Störend für mich ist, dass dafür Steuergelder von uns allen verwendet werden. Finanzielle Entlastungen kann man kaum erwarten, es sei denn, der Kanton baut, da weniger Gemeinden betreut werden müssen, Staatsstellen ab.

Was passiert mit den Bürgergemeinden?

Meine Gedanken, ja, Befürchtungen, liegen aber bei den Bürgergemeinden. Was geschieht mit den Bürgergemeinden, wenn Gemeinden fusionieren. Werden diese mitgezogen. Rein rechtlich nicht. Aber was geschieht mit der Bürgergemeinde Langendorf falls plötzlich eine Grossgemeinde zusammen mit der Einwohnergemeinde Langendorf entsteht; vielleicht zusammen mit Bellach, Solothurn, Zuchwil, Biberist, Derendingen etc. Ähnlich wie das bestehende Modell Glarus.

Beispiel Bucheggberg

Ein Beispiel im Bezirk Bucheggberg. Elf Gemeinden, nämlich die Dörfer Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gosswil, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf und Tscheppach fusionierten per 1. Januar 2014 zur Gemeinde Buchegg. Mit da-



Um die Weiterentwicklung der Gemeindegeseztlandschaft, sprich Fusionen, voranzutreiben, hat der Regierungsrat dem Kantonsrat eine Vorlage unterbreitet.

Foto: Shutterstock

TA'AROA



TA'AROA
Garden & Pictures

Ziegelmatteareal / Bau 6 | 4500 Solothurn
taaroa.ch | 032 333 33 03

BrunnerMaler,
Maler- und Gipsgeschäft



BrunnerMaler
farbig. beständig.

Haselweg 2 | 4513 Langendorf
brunnermaler.ch | 032 623 93 10

Riva Malergeschäft



RIVA
MALERGESCHAFT

Rüttenenstrasse 29/33 | 4513 Langendorf
032 623 69 09

Walker gipserei-malerei



walker

Schulhausstrasse 5 | 4513 Langendorf
079 334 35 10



Das Bürgerhaus in Langendorf.

Foto: zvg

bei ist auch die zentrale Gemeinde Mühledorf, in der die Abstimmung allerdings knapp ausfiel. Die Bürgergemeinde Mühledorf wurde übernommen. Das gut sechsstellige Vermögen musste zugunsten der Einwohnergemeinde abgeliefert werden.

Erst zu diesem Zeitpunkt ist man im Bucheggberg aufgewacht. Ein Komitee wollte die Wälder nicht einer neuen, fusionierten Gemeinde überlassen. In Mühledorf sollte die Bürgergemeinde reaktiviert werden. Es kam so. Die Bürgergemeinde Mühledorf existiert heute wieder. Sie erhielt von der Einwohnergemeinde Mühledorf ein Startkapital. Eine tiefe, fünfstellige Summe.

Ein Gefühl von Zusammengehörigkeit

Klar ist, bei solchen Situationen kommt schnell die Frage auf, ob die Bürgergemeinden in der heutigen Zeit noch zeitgemäss seien. Braucht es die Bürgergemeinden noch? Ich meine ja. Bürgergemeinden geben in jedem Dorf Einwohnerinnen und Einwohnern das Gefühl von Zusammengehörigkeit. Sie sind für kulturelle Aufgaben wie die Betreuung des Waldes zuständig. Welcher Einwohnergemeinderat ist bereit, nach Behandlung einer langen Traktandenliste noch über Probleme im Wald wie Littering, Vandalismus oder streunende, nicht an der Leine geführte Hunde diskutieren? Oder über die Wasserversorgung für die in Langen-

dorf die Bürgergemeinde verantwortlich ist? Fusionen, da und dort sind sie vielleicht angebracht. Sie dürfen aber nicht Bürgergemeinden gefährden, denn Bürgergemeinden haben ihre Berechtigung, nicht nur in Langendorf, sondern im ganzen Kanton, respektive der gesamten Schweiz. Zudem sind die Bürgergemeinden sogar in der Bundesverfassung 1848 erwähnt. In der Schweiz gibt es in 18 Kantonen 1650 Bürgergemeinden, Bürgergemeinden, Bäuernten, Korporationen, Patriziati und Bourgeoisien. Tragen wir Sorge dazu!

Z-Factory GmbH



Reinertstrasse 63 | 4515 Oberdorf
z-factory.ch | 032 510 89 89

Fleischfachgeschäft Fischer AG



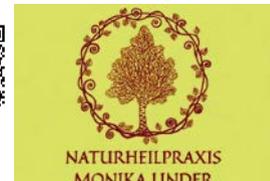
Ischimattstrasse 3 | 4513 Langendorf
fachgeschaeft.ch | 032 622 68 27

Solodaris Stiftung



Weissensteinstrasse 104 | 4500 Solothurn
solodaris.ch | 032 628 35 35

Naturheilpraxis Monika Linder



Bährenackerweg 21 | 4513 Langendorf
praxis-linder.ch | 032 621 19 39

GENERALVERSAMMLUNG



FÜR 2024 IST EINE GEWERBE- AUSSTELLUNG GEPLANT

Ist eine Gewerbeausstellung noch trendy, aber gehört sie zu den vergangenen Zeiten? Die Frage hat sich auch GewerbePuls, mit dem Gewerbe aus Langendorf, Oberdorf und Rüttenen gefragt. Die Antwort ist ein Relaunch der GALOR, die Anfang Juni 2024 stattfinden soll.

Joseph Weibel

Die letzte Gewerbeausstellung des vereinigten Gewerbe von Langendorf, Oberdorf und Rüttenen liegt sage und schreibe zehn Jahre

zurück. 2013 war die letzte GALOR. Es gab Jahre später noch einmal einen Versuch, der dann mangels Interesse vorzeitig abgebrochen wurde. «Unter neu gegebenen Bedingungen setzen wir zu einem weiteren Versuch an», sagte Remo Meier, Präsident von GewerbePuls vor rund 40 Gästen anlässlich der Generalversammlung. Langendorf stellt dafür die neue Turnhalle zu Verfügung. Simone Pretelli und Thomas Rudolf, beide Vorstandsmitglieder, leiten das OK der GALOR 2024. Simone Pretelli: «Wir haben verschiedene

Möglichkeiten ausgelotet, so dass sich auch Kleinstbetriebe einen Stand leisten können.» GewerbePuls wird von Zeit zu Zeit das Gewerbe und auch die Bevölkerung über die Fortschritte informieren.

Mitgliederoffensive

GewerbePuls hat eine Liste erstellt mit Betrieben in den drei Gemeinden, die noch nicht angeschlossen seien, informierte Remo Meier in seinem Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins. «Bis zur GALOR im nächsten Jahr

Alters- und Pflegeheim Ischimatt



ischimatt
ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Ischimattstrasse 7 | 4513 Langendorf
ischimatt.ch | 032 625 78 78

Weissenstein Apotheke



weissensteinapotheke

Weissensteinstrasse 11 | 4513 Langendorf
weissenstein-apotheke.ch | 032 622 21 47

Wolfgang Aeberhard Architektur | Innenarchitektur GmbH



Wildbachstrasse 44 | 4513 Langendorf
wa-architektur.ch | 032 530 06 07

Bleifrei Architekten GmbH



BLEIFREI

Hasenmattstrasse 3 | 4513 Langendorf
bleifrei-architekten.ch | 032 623 02 82

GENERALVERSAMMLUNG



streben wir 20 bis 25 neue Betriebe an», so Meier. Firmen, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren, sind für ein Jahr vom Mitgliederbeitrag befreit. Treten sie definitiv dem Verein bei, bezahlen sie den Mitgliederbeitrag ab dem zweiten Vereinsjahr.

Weniger erfreut zeigte sich Remo Meier über die Entwicklung bei der ganzen Energieproblematik, von der er als Betreiber einer Metzgerei selbst arg betroffen sei. Die Preissituation habe sich mittlerweile entspannt; die Gewinne der grossen Energieversorger würden aber für sich selbst sprechen. Das Positive, strich er in seinem Jahresbericht hervor, sei wichtiger. «Mit der <Tour de Weissenstein> haben wir vergangenen Herbst eine tollen Ausflug erlebt und viel Wissenswertes erfahren.» GewerbePuls liess sich über den Betrieb der Weissensteinbahn informieren, ebenso über die Wasserversorgung und den Betrieb des Kurhauses mit Abschluss und Einblick in die Energieversorgung mit Holzschnitzeln.

Verein ist gut aufgestellt

Auch wenn das Vereinsjahr in der Rechnung mit einem Minus abschloss, ist GewerbePuls nach

wie vor gut aufgestellt und will das nächste Vereinsjahr möglichst ausgeglichen abschliessen. Im Vorstand gab es eine Mutation. Raymond Bieri gab nach 22 Jahren seinen Rücktritt bekannt. Er war vor allem für die Entwicklung und die laufende Aktualisierung der Website verantwortlich. Für seine grossen Verdienste erhielt er die Ehrenmitgliedschaft. Als Nach-

folgerin wurde Martina Stebler in den Vorstand gewählt. Gewählt wurden auch die übrigen Mitglieder: Remo Meier (Präsident), Thomas Rudolf (Finanzen), Kilian Walter, Simone Pretelli und Christian Herzog.

Die aktive Mitgliederwerbung scheint erste Früchte zu tragen. Vier Firmen haben sich für ein Schnupperjahr eingetragen: Beauty Concept by Dagmar Rainko, Langendorf; Restaurant Kreuz, Oberdorf; Michel + Weber AG, Solothurn; Profisolat GmbH, Gerlafingen; L. Herzog Dienste GmbH, Solothurn. Definitiv als Mitglieder aufgenommen wurden Prisma Werbetechnik Langendorf und Meigold GmbH, Langendorf. Austritte gab es drei.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert. Ab 150 Franken (bis maximal 200 Franken) plus ein Werbebeitrag von 150 Franken für Inserate im Magazin GewerbePuls, sowie der fakultative Mitgliederbeitrag von 115 Franken für den Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (variiert nach Firmengrösse). Das Magazin GewerbePuls, das seit 2016 zwei Mal im Jahr in alle Haushalte der drei Gemeinden verteilt wird, erscheint Anfang Mai und im Dezember.



daniel bieri architekturatelier



Fallernweg 2 | 4515 Oberdorf
danielbieri.ch | 032 623 85 05

Galli+Siegenthaler Bauplanungen AG



Bolacker 12 | 4563 Gerlafingen
gsag.ch | 032 674 55 40

hugispirigarchitekten



hugiSpirigarchitekten.ch
Weissensteinstrasse 72 | 4515 Oberdorf
hugispirigarchitekten.ch | 032 622 76 22

L. Herzog Dienste GmbH



HERZOG
Lieferdienste
Dürnbachstrasse 48 | 4500 Solothurn
herzog-dienste.ch | 079 631 18 16

NACH ELF JAHREN EIN COMEBACK

Wissen Sie, wann die letzte GALOR war? Nein? Das ist verständlich. Das war 2013. Geplant war – turnusgemäss – fünf Jahre später. 2018 kam die Gewerbeausstellung der Gewerbe von Langendorf, Oberdorf und Rüttenen aber nicht zustande. 2024 soll es nun zu einer vielversprechenden Neuauflage der GALOR kommen.

Joseph Weibel

An der Generalversammlung von GewerbePuls, der Vereinigung der Gewerbebetriebe der Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen wurde über die geplante GALOR 2024 informiert. Sie findet vom 7. bis 9. Juni 2024 in der neuen Turnhalle in Langendorf statt. Simone Pretelli, Co-Präsident des OK: «Wir haben uns am Beispiel Selzach orientiert, die ähnlich vorgegangen sind». Das heisst unter anderem, dass die verfügbaren Stände auch in Kleingrössen gebucht werden können, so dass es für alle KMU Möglichkeiten zur Teilnahme bieten würden.

Konkret heisst das: Die kleinste Einheit ist ein sogenannter Thekenstand (in Form einer Bar) auf einer Fläche von drei Quadratmeter. Kostenpunkt: 390 Franken für die ganze Ausstellungsdauer. Ein doppelt so grosser Standplatz (6 m²) kommt auf 780 Franken zu stehen. Dabei handelt es sich um

einen klassischen Messestand. Für 12 Quadratmeter Ausstellungsfläche bezahlt man 1560 Franken; die grösste Einheit misst 24 Quadratmeter zum Preis von 3120 Franken. Hier sei eine Standteilung mit einer anderen Firma möglich, verlautete Co-Präsident Thomas Rudolf. Sämtliche genannten Stände sind im Innenbereich der Turnhalle. Vorgesehen sind natürlich auch Aussenstandplätze. Die Details sind aber noch nicht definiert. Klar ist weiter, dass es genügend Verpflegungsmöglichkeiten gibt. Hier zählt man auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Vorgesehen ist «im Herzen» der Halle eine Messebar und genügend Sitzmöglichkeiten. «Grosse» Unterhaltungsböcke sind keine geplant; indes soll am Abend ein gemütliches Dorffest die GALOR 2024 begleiten. Miteinbezogen werden sollen vor allem die Musikschule und heimische Musikschafter.

Man setzt auf eine kleine, aber feine Ausstellung mit einem schönen Gewerbemix. Bereits Interesse angekündigt hat auch der Gewerbe Lebendiger Unterleberberg (Gewerbe aus acht Gemeinden). «Das Gewerbe aus den drei Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen hat natürlich Vorrang», versichern die beiden Co-Präsidenten des OK. Im OK sind nach wie vor Ressorts unbesetzt. Diese Posten sollen in nächster Zeit ebenfalls besetzt werden.

DAS OK DER GALOR 2024

Präsidium:	Thomas Rudolf Simone Pretelli
Administration:	Patrizia Schmitter
Ressort Gemeinde:	Benj Gfeller Hausi Marti
Ressort Bau und Elektro:	Kilian Walter
Ressort Bau allgemein:	vakant
Ressort Gastronomie/Vereine:	vakant

Standplanung: (Skizze)



Bürgergemeinde Langendorf



Heimlisbergstrasse 24 | 4513 Langendorf
www.bglangendorf.ch | 032 622 20 21

Hugi Weine AG



Kirchgasse 5 | 2545 Selzach
hugiweine.ch | 032 641 33 33

BeautyConcept by Dagmar Ranko



Weissensteinstrasse 18 | 4513 Langendorf
beautyconcept-langendorf.ch

Jäggi Treuhand



Weissensteinstrasse 109 | 4515 Oberdorf
032 622 46 72

Rüefli Partner AG



Kirchgasse 1 | 4515 Oberdorf
rueefli.ch | 032 621 69 22

Allianz Suisse



Wengstrasse 31 | 4500 Solothurn
allianz-suisse.ch | 079 206 30 04

BDO AG



Biberiststrasse 16 | 4500 Solothurn
bdo.ch | 032 624 64 11

Die Mobiliar



Wengstrasse 26 | 4502 Solothurn
mobisolothurn.ch

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt

GewerbePuls
Postfach 212
4513 Langendorf
E-Mail: info@gewerbepuls.ch

Verantwortlich für den Text

Joseph Weibel
DEJO-PRESS GMBH Solothurn
E-Mail: joseph.weibel@dejo-press.ch

Verantwortlich für die Gestaltung

Druckerei Herzog AG
Lara Rubin
E-Mail: lara.rubin@herzogdruck.ch

Verantwortlich für den Druck

Druckerei Herzog AG
Gewerbestrasse 3
4513 Langendorf
E-Mail: info@herzogdruck.ch